Samstag, 24. Juli 2021, 13:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Die Anti-Liberalen

Im Rubikon-Exklusivinterview erläutert der Rechtsanwalt Tobias Gall, wie derzeit der liberale Staat abgebaut wird und Rechtsbrüche zur „neuen Normalität“ geworden sind.

von Flavio von Witzleben
Foto: Billion Photos/Shutterstock.com

Die Verlängerung der epidemischen Lage nationaler Tragweite, die weiterhin bestehende Maskenpflicht und das Verbot großer Events stellen für den Rechtsanwalt Tobias Gall massive Rechtsbrüche dar,

die in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland einmalig sind. Gerade mit Blick auf die Fallzahlen und eine bundesweite Inzidenz im einstelligen Bereich sind derartige Einschränkungen für ihn rechtlich wie auch politisch nicht zu rechtfertigen. Im Interview mit Rubikon führt er aus, wie es um den Rechtsstaat in Deutschland steht und wie das Verhältnis zwischen Staat und Gesellschaft zunehmend von autoritären Mustern geprägt wird.

Wer sich mit den Vordenkern des modernen, liberalen Staates beschäftigt, wird sich womöglich fragen, wie unter derartigen Voraussetzungen die derzeitige Politik möglich ist. Der Gedanke, dass der Staat lediglich den Rahmen vorgibt und wie bei Adam Smith mit einer „unsichtbaren Hand" in das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben interveniert, ist mittlerweile durch die „eiserne Faust" des Staates ersetzt worden, der mit bevormundenden Maßnahmen seinen Bürgern vorschreibt, wie sie zu leben haben.

Ein freies, autarkes Leben ist im Maßnahmen-Staat kaum mehr möglich; zu sehr greift dieser in den Alltag eines jeden Bürgers ein. Im Interview mit Rubikon führt Tobias Gall aus, wie in den letzten anderthalb Jahren Pandemie-Bekämpfung eine Verschiebung stattgefunden hat, die autoritäre Aspekte staatlichen Handelns in den Vordergrund treten lässt.

Darüber hinaus beleuchtet Tobias Gall rechtliche Aspekte der Krise und erklärt, wie ein Jurist unter den Prämissen der Verhältnismäßigkeit, der Geeignetheit und der Erforderlichkeit überprüft, ob Maßnahmen wirklich sinnvoll sind. Inwiefern dies auf

die Corona-Politik anwendbar ist und wie es nun weitergehen kann, erfahren Sie im Interview mit Rubikon.

Video (https://www.bitchute.com/embed/CgyRJKK8xH4o/)

> ***Flavio von Witzleben im Gespräch mit Tobias Gall*** *(https://www.bitchute.com/video/CgyRJKK8xH4o/)*

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Flavio von Witzleben, Jahrgang 1992, arbeitet als freier Journalist für Manova. Er studierte 7 Jahre in Mainz, Witten und Granada Philosophie, Geschichte und Politik. Seine kritische Haltung den Medien und der Politik gegenüber entwickelte er 2014 während der Ukraine-Krise, mit welcher er sich auch in vielen publizierten Artikeln befasste. Seit März 2020 führt er Interviews für Manova. Gäste waren unter anderem Dr. Sucharit Bhakdi, Dirk Müller oder Dr. Daniele Ganser. Er ist außerdem Mitglied der Jugendredaktion und schreibt für die Kolumne „**Junge Federn** (https://www.manova.news/kolumnen/junge-federn)“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und

vervielfältigen.